

„Wandern wo der Wein wächst“



Unter diesem Motto machten sich 20 Wanderer*innen der SGV-Abteilung Münster am 09.10.2023 auf den Weg in die Pfalz nach Deidesheim. Nach problemloser Fahrt mit der Bahn erreichte die Gruppe ihr Ziel am frühen Nachmittag. So blieb ausreichend Zeit, sich einzurichten und umzuschauen, die Koffer auszupacken und vor dem gemeinsamen Abendessen beim Winzerverein einen ausführlichen Stadtrundgang zu machen.







Der erste Wandertag am Dienstag führte zunächst in das romantische Fachwerkstädtchen Freinsheim, wo der Tourenleiter Hans-Peter Seidt auf einem gemeinsamen Stadtrundgang die Sehenswürdigkeiten erläuterte.





Danach verlief die Wanderung durch die bunte Rebenlandschaft mit Blicken auf den Pfälzer Wald Richtung Bad Dürkheim, das nach einer Rast bei den Resten eines ehemaligen römischen Weingutes am Nachmittag erreicht wurde.

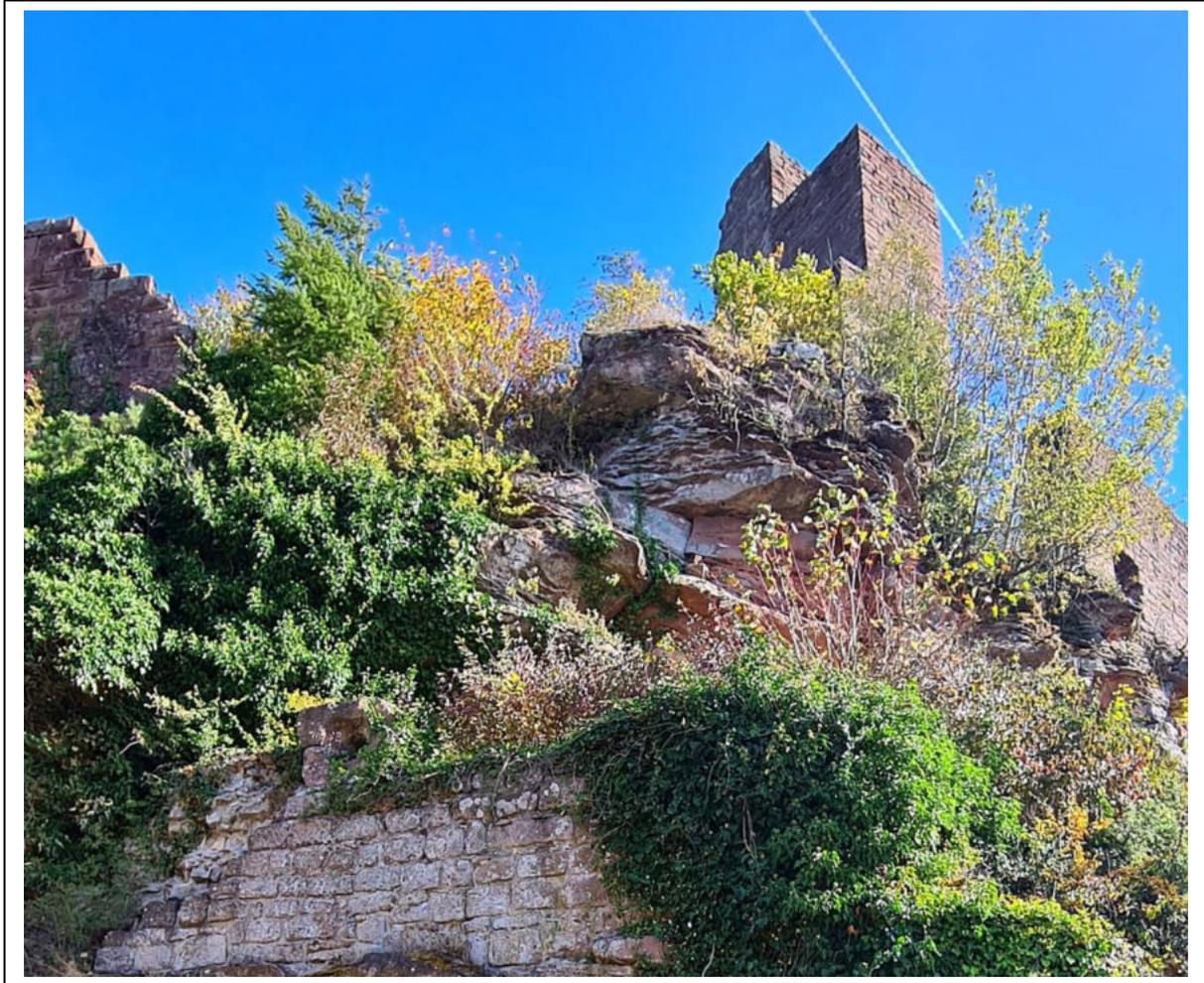






Am Mittwoch fuhr die Gruppe mit Bahn und Bus in die südliche Pfalz nach Leinsweiler. Nach einem kurzen Blick in das hübsche Dörfchen ging es in mäßigem Anstieg durch die Weinberge und den Pfälzer Wald hinauf zur Madenburg, einer der größten Burgen der Pfalz, wo eine zünftige Einkehr wartete.





Gestärkt wanderte die Gruppe danach bergab, verließ schließlich den Wald und folgte dem Lauf des Kaiserbachs bis Heuchelbach-Klingen.



Am Donnerstag wurde kein Verkehrsmittel benötigt. Vielmehr begann die Wanderung direkt am Hotel und führte wieder durch Weinberge und den Pfälzer Wald hinauf zur Michaeliskapelle und weiter zur Ruine Burg Wachenheim.





Nach einer Einkehr teilte sich die Gruppe auf. Während einige Wanderer*innen dem Tourenleiter Hans-Peter Seidt hinab nach Wachenheim folgten, um einen Blick in die dortige Simultankirche und die Sektkellerei Schloss Wachenheim zu werfen, folgten die übrigen Wanderer*innen der Tourenleiterin Ursula Seidt auf dem Weg zurück nach Deidesheim, der dem Rand des Pfälzer Waldes folgte und weite Blicke über die Rebenlandschaft und in die Haardt gewährte.



Am Freitag war St. Martin Ausgangspunkt der Wanderung, die zur Villa Ludwigshöhe und weiter auf schönen Waldwegen nach Wehyer und nach einer Rast an einem tollen Picknickplatz zurück zur Villa Ludwigshöhe führte.





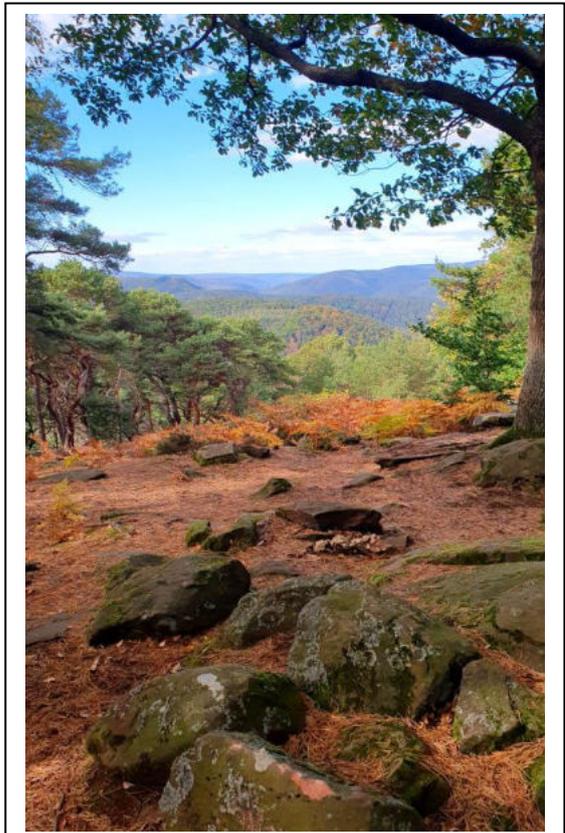
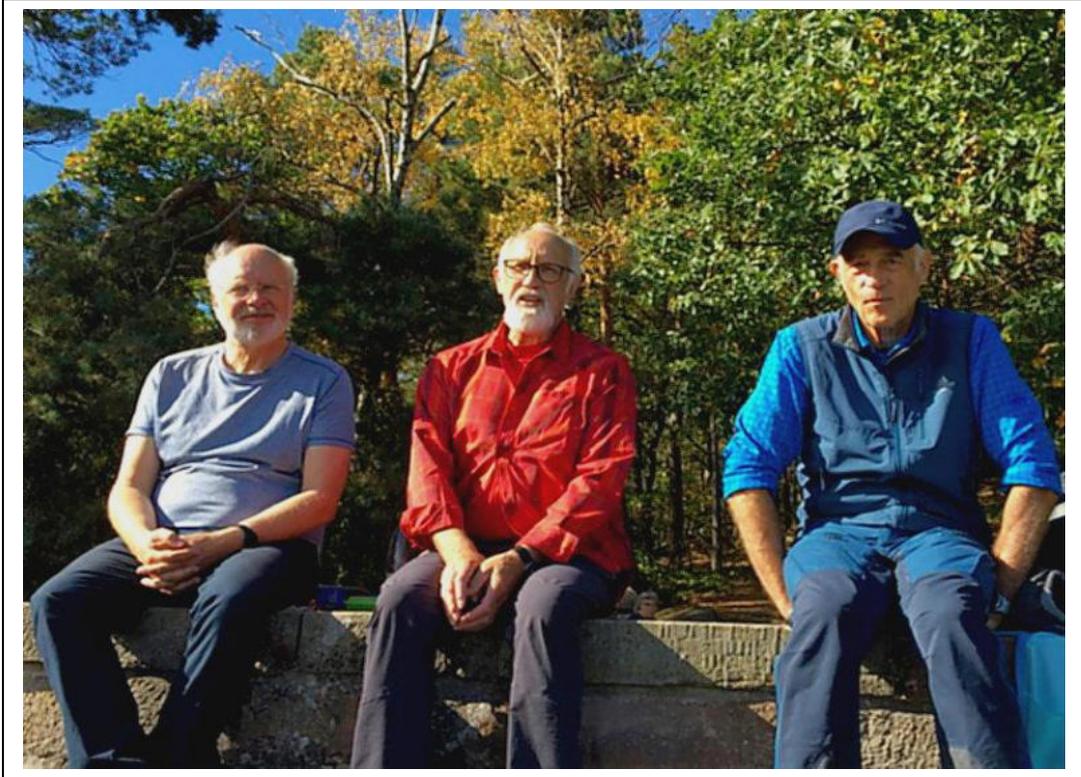
Hier trennten sich die Wege derjenigen, die gemütlich nach St. Martin zurückwandern wollten, von denjenigen, die sportlich noch mehr Höhenmeter und Kilometer zurücklegen wollten. Ein Rundgang durch die Gassen des hübschen Winzerortes rundete die Wanderung am Schluss ab.

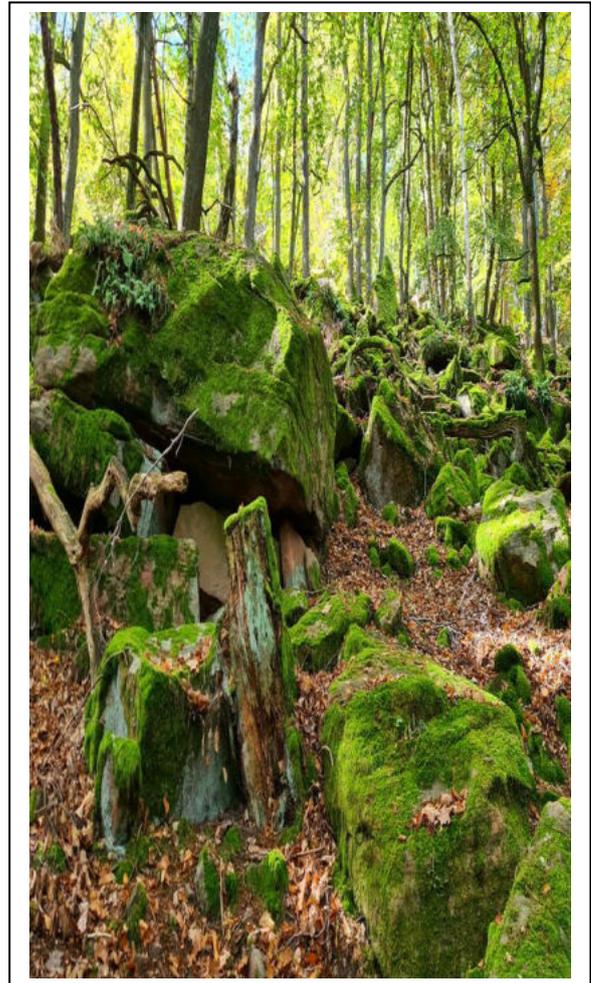
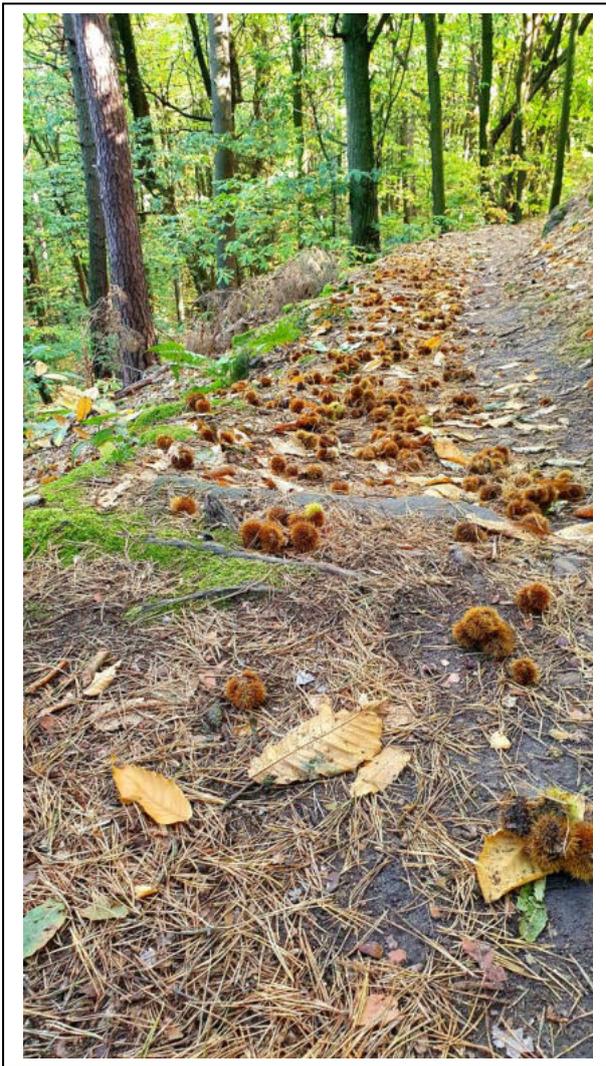


Am Samstag führte die Wanderung von Neustadt auf dem Mandelsteig nach Hambach. Hier informierte Ursula Klein die Gruppe über die Hintergründe des Hambacher Festes. Über den Pfälzer Weinsteig Zuweg ging es dann hinauf zum Hambacher Schloss, wo weitere Ausführungen zur Bedeutung des Hambacher Festes erfolgten.



Sodann wanderte die Gruppe auf dem Pfälzer Weinsteig zum Sühnekreuz. Während der wohlverdienten Rast war eine fantastische Aussicht zu bewundern. Über den Bergstein und den Nollenkopf ging es schließlich bergab nach Neustadt, wo eine Einkehr lockte. Außerdem wurde der Aufenthalt in der Stadt individuell für Besichtigungen genutzt.





Den Abschluss der Wanderwoche bildete eine Wanderung bei Bad Dürkheim zur Schloss- und Burgruine Hardenburg, die leider aus Zeitgründen nur von außen betrachtet werden konnte. Der eigentlich geplante Weg hinunter ins Tal war abgesperrt, so dass die Tourenleiter umplanen mussten. Gleichwohl gelang es auf anderen Wegen das Zwischenziel eines Picknickplatzes zu erreichen.



Da das bisher vorherrschende schöne, warme Herbstwetter von einer überraschend kühlen Witterung abgelöst worden war, fiel die Rast nur kurz aus. Alle waren froh, sich beim Wandern wieder aufwärmen zu können. Auch bei dieser Wanderung bestand wieder die Möglichkeit, zwischen einem kürzeren und einem längeren Rückweg zu wählen. Zurück in Deidesheim nutzen einige nochmal die Möglichkeit, sich im Cafe des Hotels mit Kaffee und Kuchen zu stärken, bevor die Koffer für die Abreise am nächsten Tag gepackt wurden.





Zum Abschluss der Wanderwoche trafen sich abends alle im Restaurant Schloss Deidesheim noch einmal zu einem gemeinsamen Abendessen.



Auf Wiedersehen !

Bericht und Bilder: Ursula Seidt